

Fachwerkwohngebäude Kaiserstraße 16 und 18 in Kettwig

Schlagwörter: [Wohnhaus](#), [Holzfachwerkbauweise](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

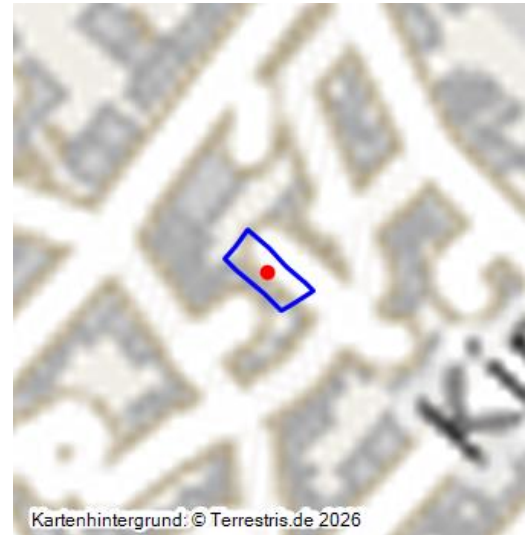
Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Wohnhäuser Kaiserstraße 16 und 18 in Essen Kettwig
Fotograf/Urheber: Buchholz, Karl-Heinz



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die Wohnhäuser Kaiserstraße 16 und 18 in Essen Kettwig liegen nicht direkt am eigentlichen Straßenverlauf. Ein Blick auf das Urkataster von 1821 zeigt, dass diese Lage nicht erst durch den Bau der Mehrfamilienhäuser 24-30 in den 1950er Jahren entstanden ist, sondern dass die Situation bereits im 19. Jahrhundert ähnlich gegeben war.

Die in Holzfachwerk errichteten Gebäude stehen nicht unter Denkmalschutz.

(Karl-Heinz Buchholz, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2011)

Literatur

Heimat- und Verkehrsverein Kettwig (Hrsg.) (1957): Festschrift zu den Heimatwochen 1957 anlässlich der 100jährigen Wiederkehr der Stadtwerdung unserer Gartenstadt Kettwig 1857-1957. Essen.

Fachwerkwohngebäude Kaiserstraße 16 und 18 in Kettwig

Schlagwörter: [Wohnhaus](#), [Holzfachwerkbauweise](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1800 bis 1821

Koordinate WGS84: 51° 21 53,02 N: 6° 56 13,39 O / 51,36473°N: 6,93705°O

Koordinate UTM: 32.356.388,48 m: 5.692.405,20 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.565.304,39 m: 5.692.639,96 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Fachwerkwohngebäude Kaiserstraße 16 und 18 in Kettwig“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-9128-20110325-4> (Abgerufen: 6. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

